

Seit über 30 Jahren ist der Bundesverband behinderteter Pflegekinder e.V. in der Vermittlungshilfe aktiv. Bis heute sind wir die einzige Stelle, die bundesweit helfend zur Seite steht, geeignete Familien für diese Kinder zu finden. Wenn der Bundesverband angefragt wird, leben die Kinder oftmals schon Monate oder sogar Jahre in Kliniken, Notunterbringungen oder Bereitschaftspflegestellen. Unsere Motivation ist das Grundrecht auf Familie für diese Kinder!

Für diese Kinder suchen wir dringend Pflegefamilien:

Kindermeldungen vom 14.10.2016

Mädchen, geb. 9/2015

Das Mädchen ist ein fröhliches Kind, das gerne und viel lautiert. Nach heutigem Stand wird sie das Laufen nicht erlernen. Die motorische Entwicklung ist auf dem Stand eines vier Monate alten Babys. Bei ihr wurde die Diagnose symptomatisches West-Syndrom bei komplexer Hirnfehlbildung, bilateral spastische infantile Zerebralparese, Mikrozephalie, beidseitige Sehstörung und eine kombiniert umschriebene Entwicklungsstörung festgestellt. Wir suchen in **Berlin/Brandenburg**.

Änderung 6.7.2017: Wir suchen nun bundesweit.

Kindermeldungen vom 25.1.2017

Zwillinge, geb. 7/2016

Die Jungen wurden in der 37. SSW geboren. Einer der zweieiigen Zwillinge leidet am Fragilen X-Syndrom. Er hat eine Vollmutation und die Ärzte gehen davon aus, dass er schwer geistig behindert ist und man es mit zunehmendem Alter merken wird. Der andere Zwilling ist gesund. Beide haben einen festen Tagesrhythmus und sollen zusammen vermittelt werden. Wir suchen **bundesweit**.

Kindermeldungen vom 31.3.2017

Junge, geb. 3/2015

Bei dem Jungen besteht eine Koordinations- und Wahrnehmungsstörung. Es besteht der Verdacht auf FAS. Laut der Bereitschaftspflegemutter entwickelt sich der Junge gut. Er ist ein sensibles Kind. Im Umgang mit ihm bedürfen die zukünftigen Pflegeeltern viel Geduld und Sicherheit. Geschwisterkinder sollen um einiges älter sein. Wir suchen in **NRW**.

Kindermeldungen vom 13.4.2017

Junge, geb. 1/2016

Der Junge zeigt Defizite auf allen Entwicklungsebenen. Er hat eine sensomotorische Wahrnehmungsstörung und es besteht der Verdacht auf FASD. Wir suchen in **Berlin/Brandenburg**.

Kindermeldungen vom 19.5.2017

Junge, geb. 2/2013

Der Junge zeigt FAS-Symptomatik, die sowohl autistische Züge als auch ADHS mit einschließen können. Er trägt Windeln und hat Sprachauffälligkeiten. Der Junge ist ein aufgewecktes Kind, das gut alleine spielen kann, aber auch mit anderen Kindern. Wir suchen in **NRW**.

Nachtrag 31.08.2017: Er macht zurzeit große Fortschritte und verhält sich sehr sozial bzw. er ist ein beliebter Spielpartner.

Junge, geb. 10/2014

Der Junge ist entwicklungsverzögert und hat keine altersgerechte Sprachentwicklung. Ein Hörtest

ergab eine Hörlosigkeit. Er hat das West-Syndrom (Epilepsie). Der Junge ist türkischer Abstammung und ist gewitzt mit Charme. Wir suchen in **NRW**.

Kindermeldungen vom 9.6.2017

Junge, geb. 1/2014

Der Junge ist in seiner allgemeinen Entwicklung verzögert und besonders im sprachlichen Bereich auf dem Entwicklungsstand eines einjährigen Kindes. Zusätzlich hat er eine Essstörung entwickelt. Er hat kein Sättigungsgefühl und braucht portionierte Mahlzeiten. Er trägt noch Windeln und hat das Laufen spät gelernt. Derzeit kann beobachtet werden, dass er viele Entwicklungsschritte aufholt. Wir suchen im **norddeutschen Raum**.

Junge, geb. 9/2013

Der Junge ist extrem unruhig und hat eine kombinierte Störung der Sprache. Er ist sehr reizoffen und verfügt kaum über Frustrationstoleranz. Die Familie kommt aus Syrien und hat den Aufenthaltsgestattungs-Status. Wir suchen in **NRW**.

Kindermeldungen vom 29.6.2017

Junge, geb. 4/2017

Der Junge ist ein ehemaliges Frühgeborenes der 32. SSW. Bei ihm wurde eine multiple Hirnfehlbildung (u.a. Schizenzephalie, Balkenagenesie) sowie eine Hypophyseninsuffizienz (Störung der Produktion und Ausschüttung verschiedener Hormone) mit Diabetes insipidus, Hypocortisolismus und Hypothyreose diagnostiziert. Aufgrund der Hypophyseninsuffizienz bekommt er verschiedene Medikamente, außerdem erhält er Physiotherapie. Die Ergebnisse der immunologischen Diagnostik stehen noch aus. Wir suchen **bundesweit**.

Junge, geb. 2/2010

Der Junge ist im sprachlichen- und kognitiven Bereich entwicklungsverzögert. Er ist motorisch sehr unruhig. Der Junge leidet unter einer Hyperkinetischen Störung des Sozialverhaltens und unter primärer Enuresis. Er benötigt einen kleinen, strukturierten Rahmen mit engmaschiger Betreuung. Der Junge sollte das jüngste Kind sein und er benötigt eine männliche Bezugsperson, Tiere im Umfeld sind wünschenswert. Wir suchen in **NRW**.

Junge, geb. 8/2008

Der Junge zeigt Defizite in verschiedenen Entwicklungsbereichen. Es zeigt sich eine nicht altersgerechte Sprachentwicklung und es bestehen Probleme in der Fein- und Graphomotorik. Es besteht eine Lernbehinderung an der Grenze zur leichten geistigen Behinderung mit heterogenem Profil. Der Junge ist motorisch unruhig und hat eine erhöhte Impulsivität. Wir suchen **bundesweit**.

Junge, geb. 2012

Bei dem Jungen besteht eine globale Entwicklungsstörung mit einem erhöhten Förderbedarf. Es bestehen Anzeichen für FAS. Gesucht wird eine Familie ohne Hunde im **nördlichen Bayern**.

Nachtrag 19.7.2017: Wir suchen nun bundesweit.

Mädchen, geb. 2/2017

Es gibt Anzeichen, dass das Mädchen vom Kleinwuchs betroffen ist. Dadurch leidet das Mädchen vermutlich an verschiedenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen, welche eine umfassende medizinische Versorgung erforderlich machen. Das Mädchen wirkt emotional ausgeglichen und eher ruhig vom Temperament. Wir suchen in **Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin**.

Nachtrag 29.9.2017: Wir suchen nun bundesweit.

Kindermeldung vom 6.7.2017

Mädchen, geb. 8/2012

Das Mädchen hat das Angelman-Syndrom. Sie kann dadurch nicht sprechen, bildet aber verschiedene Laute. Man kann nicht einschätzen, wie gut sie sehen kann, sie kann aber z.B. Gegenstände und Personen differenzieren, sie versteht Nein und Aufforderungen. Durch Unterstützung kann sie an der Hand laufen, durch passende Förderung könnte sie alleine laufen lernen. Sie ist ein aktives, aber fröhliches Mädchen, das sehr viel lacht. Wir suchen in **NRW**.

Kindermeldungen vom 19.7.2017

Mädchen geb. 7/2008

Das Mädchen wird als sehr liebenswert, intelligent und interessiert beschrieben. Sie hat Misshandlung erfahren und benötigt viel emotionale Zuwendung, aber auch eine klare Grenzsetzung. 2016 erhielt sie eine Nierentransplantation, weshalb ein hoher Pflegebedarf besteht (regelmäßige Blutdruck- und Temperaturkontrollen, zeitgenaue Verabreichung der Medikamente, Einhaltung der festgelegten Trinkmenge, Wahrnehmung der derzeit wöchentlichen Kontrolltermine), es sollten möglichst keine weiteren Kinder in der Familie leben. Wir suchen im **nördlichen Bayern**.

Kindermeldungen vom 3.8.2017

Mädchen, geb. 4/2017

Das Mädchen hat durch einen erlittenen Sauerstoffmangel epileptische Anfälle. Sie wird momentan auf die notwendigen Medikamente eingestellt. Durch den Sauerstoffmangel ist bei dem Mädchen ein unwiderruflicher Schaden am Gehirn entstanden. Mit einer schweren Behinderung kann im Verlauf der Entwicklung gerechnet werden, zum jetzigen Zeitpunkt kann man schon von einer Entwicklungsverzögerung sprechen. Wir suchen in **Norddeutschland**.

Kindermeldungen vom 11.8.2017

Mädchen, geb. 7/2012

Das Mädchen ist mehrfach behindert. Sie hat eine partielle Trisomie 11p, Kleinwuchs, eine kombinierte Entwicklungsstörung und eine multiperforierte Fossa ovalis. Das Mädchen hat erst im letzten Jahr laufen gelernt. Wir suchen **bundesweit**.

Kindermeldung vom 16.8.2017

Junge, geb. 01/2017

Bei dem Jungen, der schnell das Herz seiner Bezugspersonen gewinnt, wurde ein Hypoplastisches Linksherzsyndrom (schwerster Herzfehler, bei dem auch nach erfolgreichem Abschluss aller drei Operationen gesundheitliche Einschränkungen zu erwarten sind) diagnostiziert. Er wurde schon mehrfach operiert, eine weitere Herzoperation wird voraussichtlich ab dem 3. Lebensjahr erfolgen. Bis dahin benötigt er regelmäßige kinderkardiologische Verlaufskontrollen. Weiterhin besteht bei dem Jungen eine Balkenagenesie, eine Microzephalie, der Verdacht auf Hepatitis B, und der Verdacht auf Kabuki-Syndrom (Genetische Erkrankung, häufig mit geistiger Behinderung, zunehmenden faszialen Auffälligkeiten, Kleinwuchs und erhöhter Infektanfälligkeit einhergehend). Der Junge benötigt eine umfassende, intensive Versorgung und Betreuung, er erhält Medikamente und wird voraussichtlich mit einer Magensonde entlassen. Wir suchen **bundesweit**.

Kindermeldung vom 28.8.2017

Mädchen, geb. 06/2016

Das Mädchen entwickelte nach der Geburt einen Ikterus (Gelbsucht), aus dem schwerwiegende Komplikationen und Folgeschäden entstanden. Es besteht eine Mikrocephalie, ein schwerer Hirnschaden und der Verdacht auf eine Hirnatrophie (MRT-Kontrolle im 3. Lebensjahr). Aufgrund einer Sepsis musste rechtsseitig eine Oberschenkelamputation durchgeführt werden. Das Mädchen hat eine

schwere Epilepsie und täglich viele kurze Krampfanfälle. Es lautiert, wenn es zufrieden ist, lacht und interagiert mit seinen Bezugspersonen, wenn ihm etwas sehr gefällt. Insgesamt ist sie sehr hypertone, es besteht eine starke Schwerhörigkeit, ihr Sehzentrum ist stark geschädigt und sie ist sehr unruhig. Das Mädchen weint viel und hat noch keinen geregelten Schlaf-Wach-Rhythmus entwickelt. Es benötigt feste Bezugspersonen und viel Körperkontakt, durch den sie sich schneller beruhigen lässt. Es werden viele regelmäßige Arzttermine und Therapien (u.a. mehrmals wöchentlich Physiotherapie) wahrgenommen werden müssen. Die Pflegeeltern sollten belastbar und erfahren sein und sich vor allem auf die Unruhezustände des Mädchens einstellen können. Wir suchen in **Süddeutschland**.

Kindermeldung vom 7.9.2017

Junge, geb. 10/2016

Der Junge hat das Cornelia-de-lange Syndrom und sein gesamtes äußeres Erscheinungsbild ist auffallend. Er hat Anomalien an Händen, Armen und Füßen, Operationen sollen frühestens ab dem ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Der Junge erhält Physiotherapie um die Muskeln aufzubauen und das er trotz seiner Bewegungseinschränkung beweglich bleibt. Er hat viele Symptome, die durch die Erkrankung verursacht werden. Wir suchen **bundesweit**.

Kindermeldung vom 13.9.2017

Junge, geb. 02/2015

Bei dem Jungen besteht nach einem Schädel-Hirn-Trauma mit schweren Hirnschädigungen eine Mehrfachbehinderung, einhergehend mit einer Tetraspastik, einer Sehbehinderung und einer Schwerhörigkeit. Nach einer Baclofenpumpenimplantation hat sich die Spastik etwas verbessert. Die Nahrungsaufnahme erfolgt ausschließlich über die PEG und aufgrund einer erhöhten Sekretproduktion wird er mehrmals täglich abgesaugt. In der Reha reagierte er positiv auf Körperkontakt und Singen und es schien ihm zu gefallen auf dem Arm zu sein und getragen zu werden. Der Junge benötigt eine liebevolle, umfassende pflegerische Versorgung und Betreuung. Wir suchen in **Norddeutschland**.